

Der MGV Königshoven auf Sehnsuchtsreise



In der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus in Düren-Niederau präsentierte der MGV Königshoven sein Musikprojekt „Sehnsucht“.

Bedburg-Königshoven (me). Der Königshovener Quartettverein gastierte zum ersten Mal in der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus in Düren-Niederau und hatte ein ganz besonderes musikalisches Repertoire mit im Gepäck: „Da wurde der Sehnsucht Raum gegeben, als der MGV Quartettverein Königshoven unter der Leitung von Chorleiterin Danie-

la Bosenius seinen mehr als nur gelungenen Premierenabend musikalisch präsentierte“, schwärmt noch heute die Veranstalterin des Musikabends, Gisela Klinkhammer.

Zum Eichendorffschen Gedicht „Es schläft ein Lied in allen Dingen“ wurden Texte und Musikstücke aufgeführt, die die Sehnsucht in den Mittelpunkt rückten. Der weite Bogen der

musikalischen Darbietungen führte das Publikum immer näher und tiefer zum Thema des Abends hin.

Durch die Stimmgewaltigkeit der Akteure wurde der Kirchenraum bis zur letzten Höhe mit Sehnsucht gefüllt. Ganz still wurde es im Kirchenraum, als die Pianistin Julia Diedrich die Zuhörer mit einem Solo verzauberte.